



## Jahresbericht 2021

### Mitgliederstand

#### I. Mitgliederzahl zum 01.01.2021

a) Ordentliche Mitglieder	25	Mitgliedsbeitrag	17.314,00 Euro
b) Außerordentliche Mitglieder (incl. 1 Ehrenmitglied)	64	Mitgliedsbeitrag	1.625,00 Euro

**Insgesamt** **89** **Summe 2021** **18.939,00 Euro**

#### II. Neue Mitglieder in 2021

Per Beschluss der Mitgliederversammlung vom 12.05.2021 wurden zwei neue außerordentliche Mitglieder aufgenommen. Es ist dies der Verein Erbacher Plattform – Verein für Innenstadtprojekte e. V. und der Verein für Heimatgeschichte e. V. Ober-Ramstadt.

#### III. Kündigungen zum 31.12.2021

Zum 31.12.2021 haben drei außerordentliche Mitglieder gekündigt. Darunter auch die Sparkasse Bensheim, die aufgrund einer organisatorischen Umstrukturierung künftig keine Vereins-Mitgliedschaften mehr eingeht, sondern durch ein Spenden- und Sponsoring-Konzept konkrete Projektförderung betreibt.

#### IV. Mitgliederzahl zum 01.01.2022

a) Ordentliche Mitglieder	25	Mitgliedsbeitrag	17.314,00 Euro
b) Außerordentliche Mitglieder (incl. 1 Ehrenmitglied)	63	Mitgliedsbeitrag	1.525,00 Euro

**Insgesamt** **88** **Summe 2022** **18.839,00 Euro**

### Jahresprogramm 2021

Der Verein Museumsstraße Odenwald-Bergstraße hat sich sowohl im Vorstand als auch in der Mitgliederversammlung aufgrund der immer noch anhaltenden pandemischen Lage dafür ausgesprochen, in 2021 auf die Durchführung eigener Veranstaltungen zu verzichten. So gab es in 2021 auch keine Printmedien, wie das Jahresprogramm.

Stattdessen wählte der Vorstand für die Jahresplanung 2021 den Ansatz einer finanziellen und werblichen Förderung für seine Mitgliedsmuseen.

### Unterstützung für Mitglieder

Bewerbung von Veranstaltungen auf Homepage Museumsstraße Odenwald-Bergstraße e. V.  
An die Geschäftsstelle gemeldete Veranstaltungen der Mitglieder wurden auf der Homepage des Vereins Museumsstraße Odenwald-Bergstraße e. V. [www.museumsstrasse.eu](http://www.museumsstrasse.eu) veröffentlicht. Hierzu hat der Verein seine Homepage überarbeitet und den Bereich „Veranstaltungen“ weiter ausgebaut.

### Finanzielle Förderung der Mitglieds Museen

Der Vorstand hat in seiner Sitzung am 24.02.2021 beschlossen, seine Mitglieds Museen finanziell zu unterstützen. Alle gemeinnützig veranlagten Mitglieds Museen erhielten eine Spende von á 300 Euro für ihre Museumsarbeit. Der Betrag konnte u. a. für die Umsetzung von Förderprogrammen genutzt werden, wie etwa „Neustart Kultur“, bei dem die Antragsteller nur eine Anteilfinanzierung erhalten und den Rest selbst aufbringen müssen, z. B. für die Anschaffung von Audioquides oder die generelle Umsetzung von Projekten.

Die Museumsbetreiber haben diese besondere Zeit, in der sie selbst ihr Museum nicht öffnen konnten, genutzt, um Modernisierungsmaßnahmen vorzunehmen. Sei es durch neue Konzepte, die zur Umsetzung gebracht wurden oder Umbau- bzw. Renovierungsmaßnahmen zur Neugestaltung ihres Museums.

### Werbliche Förderung der Mitglieds Museen

Des Weiteren vergab der Vorstand in seiner Sitzung am 01.12.2021 der Firma Logline, Rimbach, den Auftrag für die Erstellung von Videoclips (Dauer ca. 2 Min.) über seine Mitglieds Museen, um auch auf dem digitalen Wege die Vielfalt der südhessischen Museen nach außen hin sichtbar zu machen.

Für diesen Auftrag, bei dem insgesamt 13 Firmen in den Kreisen Bergstraße, Darmstadt-Dieburg und Odenwaldkreis angefragt wurden, gab es drei Bewerber. Die Firma Logline hatte das zweitgünstigste Angebot. Hierbei überzeugte die Vorstandsmitglieder die Dynamik der Anschauungsvideos, was dem Ziel, mit diesen Video-Clips vor allem Jugendliche anzusprechen, ohne die ältere Generation außen vor zu lassen, entgegenkommt. Die Video-Clips sollen Emotionen wecken, Aktion bieten und den Betrachter neugierig auf das Museum machen. Die Clips werden dann einzeln als „Museum des Monats“ auf der

Homepage der Museumsstraße eingestellt und auch an die Mitglieds Museen weitergegeben, um diese für eigene Werbezwecke nutzen zu können. Durch das Zusammenfassen aller Clips kann der Verein Museumsstraße Odenwald-Bergstraße die vielfältige Museumslandschaft bei seiner Öffentlichkeitsarbeit, wie z. B. am Informationsstand, präsentieren. Der Vorstand konnte sich bereits am 18.12.2021 von dem gelungenen ersten fertiggestellten Video-Clip überzeugen.

### Museums-Talk

Ebenfalls erstmals wurde eine Informations- und Austausch-Runde „Museums-Talk“ mit den Mitglieds Museen durchgeführt. Das Treffen fand sowohl am 24.03. und am 13.10.2021 pandemiebedingt online statt. Zu Gast waren sowohl Barbara Hölschen, Beraterin beim Hessischen Museumsverband sowie Markus Daum, Regionalbeauftragter LandKulturPerlen Süd, der für das ausschließlich auf den ländlichen Raum in Hessen bezogene Förderprogramm „LandKulturPerlen“ zuständig ist.

Themen hierbei waren Unterstützungsmöglichkeiten über den Hessischen Museumsverband, Fördermöglichkeiten über „LandKulturPerlen“, Förderungsmaßnahmen für Museen über den Verein Museumsstraße Odenwald-Bergstraße e. V., das 30-jährige Vereinsjubiläum 2022 mit den vorgesehenen Planungen sowie weitere Förderprogramme und die Kulturentwicklung im Odenwald.

Das neue Format des Museums-Talk kam bei den Museumsbetreibern /-trägern sehr gut an und wird künftig als regelmäßiger Austausch der Mitglieds Museen stattfinden.

### Weiterbildungsmöglichkeit für Mitglieder

**GEO-NATURPARK Bergstraße-Odenwald**

**PFAD DER SAGEN - EIN PROJEKT DES RODENSTEINMUSEUMS**  
Der Ritter von Rodenstein rettet im Türkenkrieg den Kaiser und das Reich

Im Türkenkrieg rief der Kaiser in seiner Not den kampferprobten Rodensteiner zu Hilfe. Dieser besiegte das osmanische Heer im Nu...  
Natürlich, war es doch der Rodensteiner!

Audioguide  
Station 18

Der Kaiser belohnt den kriegstüchtigen Ritter von Rodenstein

Die Hessische Landesregierung für Kultur und Medien  
BRUNNEN  
START  
NEU START  
DVA  
FRANKSCH-CRUMBACH



Durch die seit 2021 engere Zusammenarbeit mit dem Hessischen Museumsverband und dem Förderprogramm „LandKulturPerlen“ konnte der Verein Museumsstraße Odenwald-Bergstraße e. V. seine Mitglieder über vielseitige Weiterbildungsseminare informieren. Themen waren unter anderem: Urheber- und Medienrecht, eigene Website planen und erstellen, Projektmanagement, Fördermittel für Vereine, Ehrenamtliche motivieren, uvm.

### **Auszahlung von Zuschüssen:**

#### Mit außergewöhnlichem Engagement zum neuen Mühlrad in Erbach

Mit außergewöhnlichem Engagement kümmerte sich der neu gegründete Verein „Erbacher Plattform – Verein für Innenstadtprojekte e. V.“ um das marode und in einem desolaten Zustand befindliche Mühlrad auf der Rückseite der in den 1430er Jahren erstmals erwähnten ehemaligen Schlossmühle (später Schlosscafé) in Erbach.

Durch Hochwasserereignisse wurde das Originalmühlrad weggespült, was Graf Eberhard XV. 1874 dazu bewog, die Mühle aufzugeben und das Gebäude umzuwidmen. In den 1980er Jahren wurde durch bürgerliches Engagement wieder ein Mühlrad angebracht. Dieses Mühlrad war eine Hybrid-Konstruktion, bestehend aus der Welle der Heinstermühle (zwischen Würzburg und Watterbach) und des Mühlrades mit Felge, Schaufeln, Rosette usw. von der Watterbacher Dorf-mühle, die unterschlächtig betrieben wurde, das heißt, das Wasser läuft unter dem Mühlrad und treibt es somit an.

Der Verein „Erbacher Plattform“ kümmerte sich erstmals seit ca. 10 Jahren ernsthaft um das Mühlrad. Das am Einlauf gesammelte Material glich einem Biberdamm. Das Mühlrad konnte sich nicht mehr drehen, so dass das Material Schaden nahm.

Für die Restaurierung des Mühlrades konnten nur noch Welle und Rosette genutzt werden. Das Mühlrad wurde hinsichtlich der ausgesuchten Materialien wartungsarm konstruiert. Der Korpus ist eine korrosionsschutzbehandelte Stahlkonstruktion, die mit witterungsbeständigem Akazienholz beplankt wurde.

In weniger als vier Monaten konnte der Verein sein Vorhaben umsetzen und übergab das Mühlrad am 16.10.2021 in einer Feierstunde an die Stadt Erbach.



Das Vorhaben passte hervorragend zu dem angestoßenen Mühlenprojekt des Vereins Museumsstraße Odenwald-Bergstraße e. V. Aus diesem Grunde brachte er hierfür einen Zuschuss von 6.000 Euro zur Auszahlung.

#### Antrag Verein für Heimatgeschichte Museum Ober-Ramstadt

Bei dem in den 1960er Jahren durch den Verein für Heimatgeschichte e. V. gegründeten Museum Ober-Ramstadt stand eine grundlegende umfangreiche Renovierung und Neukonzeption an, um es damit wieder attraktiv für die Bevölkerung zu machen und es für die Zukunft zu erhalten.

Es wurde ein neues Museumskonzept erarbeitet, bei dem durch eine multimedial gestützte Modernisierung zukünftig ein roter Faden geschaffen wird, welcher die Ausstellungsräume durch ein Storyboard thematisch miteinander verknüpft. Die Besucher haben nun die Möglichkeit, in die Rolle verschiedener Bürger der 1930er Jahren aus Ober-Ramstadt zu schlüpfen und darauf maßgeschneiderte Informationen und Dialoge an bis zu sieben Medienstationen zu durchleben. Durch dieses neuartige Museumskonzept wird ein hohes Maß an „Erlebnis“ für den Besucher geschaffen.

Das neue Konzept betont den bereits bestehenden Schwerpunkt auf der Industrie- und Technikgeschichte Ober-Ramstadts noch stärker, wodurch das Museum ein Alleinstellungsmerkmal in der Region erhält. Die notwendige Renovierung des Gebäudes und der Dauerausstellungen wird zum großen Teil durch Mittel aus dem Haushalt der Stadt Ober-Ramstadt sowie dem LEADER-Förderprogramm gefördert.

Für die Umsetzung des Feinkonzeptes allerdings muss das Museum selbst aufkommen. Der Verein Museumsstraße Odenwald-Bergstraße e. V. hat hierfür den bereitgestellten Zuschuss von 6.500 Euro für die Anschaffung von Podesten, Monitorwände, Thekenaufsatz, Bedienpult, Waage f. virtuellen Einkauf, Zeitungsständer, Werkbänke, Laborschranke, Stele für Chipauslöser, Zeitung mit Monitorauschnitt zur Präsentation von Objekten und einer Wand für Projektion zu Auszahlung gebracht.

### **Bereitstellung weiterer Zuschüsse:**

#### **Aufwertung Museum Lindenfels durch Audioguide**

Der Verkehrsverein Lindenfels e. V – Abtlg. Museum - will künftig Audioführungen durch das Lindenfels Museum anbieten und hat hierfür bereits Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Neustart Kultur“ im Programmteil „Pandemiebedingte Investitionen in Kultureinrichtungen zur Stärkung der bundesweit bedeutenden Kulturlandschaft“ bewilligt bekommen. Weitere Fördergelder sind vom Verein aufzubringen.

Für die Produktion von Audiodaten sowie Programmierung und Bereitstellung eines webbasierenden Audioguides unterstützt der Verein Museumsstraße Odenwald-Bergstraße e. V. das Museum mit der Bereitstellung von 1.214,21 Euro.

### **Vorstandswahlen**

2021 hat die Mitgliederversammlung turnusmäßig (alle zwei Jahre) einen neuen Vorstand gewählt. Bis auf zwei Mitglieder wurden die seitherigen Vorstandsmitglieder für weitere zwei Jahre gewählt. Das ordentliche Mitglied Stadträtin Angelika Romig-Saul von der Stadt Breuberg sowie das beratende Mitglied Winfried Wackerfuß (Breuberg-Bund) standen nicht mehr zur Wahl. Jörg Springer (Stadt Breuberg) als ordentliches Mitglied und Matthias Schmitt (Museumsleiter TECMUMAS Bad König) als beratendes Mitglied wurden neu gewählt.

Entsprechend der Satzung wählte der Vorstand im Anschluss den Vorsitzenden - Landrat Frank Matiaske – sowie den stellvertretenden Vorsitzenden - Bürgermeister Stefan Lopinsky (Reichelsheim).

### **Mühlen im Odenwald“ als mehrjähriges Projekt**

Sowohl Vorstand als auch Mitgliederversammlung beschlossen, sich in den kommenden Jahren dem Thema „Mühlen im Odenwald“ zu widmen.

Zunächst werden Daten zu Mühlen und ehemaligen Mühlenstandorten gesammelt, die dann in einem nächsten Schritt mittels einer Karte auf der Homepage des Vereins sichtbar gemacht werden sollen. Des Weiteren können auf Anfrage an Mühlen Informationstafeln angebracht werden. Hierzu arbeitet der Verein Museumsstraße Odenwald-Bergstraße mit dem Geo-Naturpark Bergstraße Odenwald, der bereits Informationsschilder für Mühlen aufgestellt hat.

Als weiteres Vorhaben ist geplant, in Zusammenarbeit mit der Odenwald Tourismus GmbH touristische Angebote für einzelnen noch betriebene Mühlen zu erarbeiten und in einem Mühlenweg zu bewerben. Zum „Mühlenprojekt“ passend können darüber hinaus Veranstaltungen, Vorträge und Veröffentlichungen konzipiert werden.

## Öffentlichkeitsarbeit

### Informationsschilder

Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Rothenberg e.V. (Thomas Wilcke) hat ein Informationsschild für die Pumpe in Rothenberg erstellen lassen. Hierbei wurde erstmals auch ein QR-Code angebracht, der auf die Seite des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Rothenberg führt. Mit Vorarbeiten für das Layout entstanden hierfür Kosten in Höhe von 97,58 Euro.

### Bücherverkauf

Insgesamt wurden 12 Bücher per Rechnung bzw. Barverkauf mit einem Gesamtumsatz von 83,25 Euro verkauft.

### Jubiläumsjahresprogramm - Neugestaltung

Für das Jubiläumsjahr soll ein umfangreicheres Jahresprogramm von rund 40 Seiten aufgelegt werden. Dabei sollen die Mitgliedsmuseen vorgestellt und Unterteilungen hinsichtlich Vorträge, Exkursionen und Feste für die ganze Familie ersichtlich sein. Der Vorstand beauftragte hierfür Corinna Panayi-Konrad (Michelstadt/Weiten-Gesäß), die bereits in den Vorjahren die Broschüre zu der „Nacht der offenen Museen“ gestaltet hatte.

### Überarbeitung Homepage Museumsstraße Odenwald-Bergstraße e. V.

Da 2021 kein Jahresprogramm aufgrund von Corona erstellt wurde, bewarb der Verein Museumsstraße Odenwald-Bergstraße e. V. Veranstaltungen der Mitglieder auf seiner Homepage [www.museumsstrasse.eu](http://www.museumsstrasse.eu). Darüber hinaus wurde auch über das neue Projekt „Mühlen im Odenwald“ berichtet, mit einem entsprechenden Aufruf, Informationen an die Geschäftsstelle des Vereins weiterzugeben. Hierfür entstanden Kosten von 148,75 Euro.

### Kartoffeldämpfer

Der Kartoffeldämpfer befand sich 2021 in Reparatur bei der Firma Ganster (Michelstadt). Nach umfangreichen Sandstrahlarbeiten zur Entfernung des Rostes im Heizkessel wurden weitere Punkte entdeckt, die ausgebessert bzw. ausgetauscht werden mussten. Die Arbeiten dürften Anfang 2022 fertiggestellt sein, so dass er dann wieder bei den vielfältigen Veranstaltungen zum Einsatz kommen kann.



Stand: 16.02.2022